

Länge die alte Mitteltrennung entfernt und eine Baugrubensicherung für die nächste Bauphase erstellt. Weiters wurde die Amraser Brücke in der Mitte 100 m abgetragen und neu errichtet.

Zwischenphase 1-2

„Brücke B2 Mitte und Westlich
Phase 2“

22.9.09 - 20.10.09

Gesamte Betonmenge: 2.650 m³

In dieser Übergangsphase wurde im Osten die Brückensanierung noch fertiggestellt und im Westen bereits in Phase 2 übergegangen.

Phase 2

„Nordröhre“

20.10.09 - 17.12.10

(Ab 2.8.10 E&M)

Gesamte Betonmenge: 34.400 m³

In dieser Hauptbauphase konnte mit den umfassenden Bauarbeiten der Nordröhre begonnen werden.

Entlang der gesamten Nordseite der Autobahn wurden eine Stützmauer errichtet, hinterfüllt und auf diese „verbreiterte“ Autobahn die Nordröhre errichtet. Dies ist harmlos umschrieben die Aufgabe der Phase 2. Um diese 910 m lange Nordröhre errichten zu können, war es notwendig, die beiden Unterführungen zu unterfangen, den Nordteil abzutragen und neu wiederherzustellen, zwei Tiwagmasten einzubetonieren, die Amraser Brücke nach Norden zu verbreitern, eine provisorische Autobahnzufahrt zu bauen, im Westen eine Autobahnverbreiterung mittels bewehrter Erde zu bauen, auf beiden Vorportalseiten Lärmschutzwände zu errichten und vor Übergabe die Röhre zu beschichten und zu asphaltieren.

Bereits am 2.8.2010 konnten wir die Röhre fix fertig an die Elektrotechnik übergeben. Ab diesem Zeitpunkt waren die Bauarbeiten

auf außerhalb des Tunnels beschränkt. In diesem Zeitraum wurden alleine 35.900 m³ Beton verarbeitet. So bald der Vorlauf mit Stützmauer und Hinterfüllung groß genug war, wurde der erste Tunnelblock im Westen betoniert. Verwendet wurden zwei Schalwägen der Firma Doka, mit welchen wir in der Lage waren, die Nordröhre bis zum 10.7.2010 fertig zu stellen. Um dies zu ermöglichen, mussten die Schalwägen zweimal zerlegt, um die Tiwag-Masten herumgehoben und wieder montiert werden. Diese massiven Bauarbeiten mussten alle in dem beengten Baufeld mit nur einer Baustellenzu- und Abfahrt abgewickelt werden.

Am 17.12.2010 war es dann soweit. Das Ministerium gab grünes Licht und somit wurde der gesamte Verkehr in zwei Nachtaktionen in die Röhre umgelegt.

